

# PRESSEMITTEILUNG

Nr.: 001

01.02.2017



Landeskriminalamt  
Sachsen-Anhalt

## **Gemeinsame Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Paderborn und des Landeskriminalamtes Sachsen-Anhalt - Sicherstellung einer umfangreichen Waffensammlung in Dessau- Roßlau bei einem 52-jährigen Mann**

Landeskriminalamt  
Sachsen-Anhalt  
39124 Magdeburg  
Lübecker Str. 53-63

Im Rahmen eines im LKA Sachsen-Anhalt geführten Ermittlungsverfahrens der Staatsanwaltschaft Paderborn gegen einen 52-jährigen Deutschen wegen des Verdachts des Verstoßes gegen das Waffen- und Kriegswaffenkontrollgesetz, ist am 01.02.2017 in Dessau-Roßlau die umfangreiche Waffensammlung des Mannes aufgefunden und sichergestellt worden. Er selbst wurde von Spezialeinsatzkräften des LKA gegen 07:00 Uhr auf Grund eines vorliegenden Haftbefehls widerstandslos festgenommen.

TEL:  
0391-250-0

FAX:  
0391-250-2650

Verantwortlich:  
Andreas von Kolß

TEL:  
0391-250-2020

FAX:  
0391-250-111 3276

E-Mail:  
presse.lka@  
polizei.sachsen-anhalt.de

Dem Mann wird vorgeworfen, Waffen und Munition zwar legal als Sammler und Jäger erworben zu haben, jedoch nach dem Entzug der waffenrechtlichen Erlaubnis Anfang 2016 weiter im Besitz von diversen Waffen und Munition zu sein. Zudem wurde bei einer Zwangsräumung seiner vorherigen Wohnung im Kreis Hörter Anfang 2016 diverse Munition aufgefunden, die unter das Kriegswaffenkontrollgesetz fällt.

Er tauchte unter und konnte durch Ermittler in Dessau lokalisiert werden.

Nach ersten Erkenntnissen ist der Mann noch im Besitz von mehreren hundert beschussfähigen Kurz- und Langwaffen sowie entsprechender Munition.

Bei der Durchsuchung im Stadtgebiet von Dessau-Roßlau haben die Ermittler auf einem Dachboden, des von ihm bewohnten Hauses, eine Vielzahl (im oberen dreistelligen Bereich) an Schusswaffen aufgefunden. Des Weiteren durchsuchten die Beamten gegenwärtig eine zweite Wohnung in Dessau, die vom Beschuldigten genutzt wurde. Aufgefundene Waffen und Waffenteile werden katalogisiert und sichergestellt.

Der 52-Jährige wird im Laufe des Tages zur Verkündung des Haftbefehls dem Haftrichter am AG in Dessau vorgeführt.

---

www.polizei.  
sachsen-anhalt.de

Weitergehende Angaben können derzeit aus ermittlungstaktischen Gründen nicht gemacht werden.